

39. Internationale Rhythmik Woche Wien 2007 Workshop-Informationen

Workshop A:

Sing- und Lied-Pädagogik

Uli Führe (Deutschland)

Im Zentrum steht die „*gepflegte Stimme*“, die ein Leben lange hält...

Wir nähern uns mit Stimmspielen (vielseitiges Anleiten) unseren Stimmen.

Stimmbildung heißt immer im Körper sein. Wir klingen und singen vom Scheitel bis zur Fußsohle. Damit wir den Körper immer wieder aufs Neue ganz erfassen, haben wir kleine Helfer wie die *Dickbauchtrolle*, den *Wolkenriesen* oder den *Schüttelkönig*...

Mit Klängen, Sprache und Geschichten öffnen wir neue Räume in unserem Klangkörper.

Mit Tanz und Bewegung wird die intensive, ganzheitliche Arbeit an den Liedern spielerisch erweitert. Mit Vorstellungsbildern aus Geschichten schlüpfen wir in Rollen und Typen und erweitern so unsere Ausdrucksfähigkeit.

Lieder sind kleine Inseln im Tag. Wenn man auf ihnen anlandet, kann man immer wieder etwas Besonderes entdecken: Da gibt es die singenden Hochseekühe, die Stimmakrobaten, die Trommelkönige, mit denen man in ferne Länder kommt, die Begegnungs-, Grimassen-, Elefanten- und die Regenpfeiferlieder. In diesem Kurs werden wir Lieder für den Alltag auf ganz unterschiedliche Weise angehen. Wichtig dabei ist immer die Stimme. Wie stimmen wir uns ein? Was passt hierher? Dazu braucht man Stimmbildungsrepertoire und Lust, dieses immer ein wenig anders umzusetzen. Und wenn man es geschafft hat, dann war man auf einer kleinen stimmigen Liederinsel. Die Stimme steht im Zentrum des Kurses. Dabei behandeln wir auch immer wieder auftauchende Fragen: Wie gehe ich mit der Stimme im Alltag um? Was macht man mit Brummern? Wie verhindert man Heiserkeit? Wichtig ist aber bei der ganzen Arbeit, dass es für uns - stimmt!

Uli Führe, 1957 in Lörrach geboren, Schul- und Populärmusikstudium in Stuttgart, Lehrauftrag an der Musikhochschule in Freiburg für Improvisation.

Dozent und Kursleiter in den Bereichen Liedpädagogik, Stimmbildung für Chorleiter, GesangspädagogInnen, MusikpädagogInnen und ErzieherInnen, Zahlreiche Veröffentlichungen: Kinderlieder, Jazzkanons, Chorhefte, u.v.m...

„Tausendfüßler!“ antwortet Uli Führe auf die Frage, was er so alles mache in seiner Arbeit.....(dieser Satz steht in der Einleitung zur Homepage von Uli Führe, seine Antwort auf die Frage, was er so alles mache.....) www.fuehre.de für weiter Informationen zur Person!

**Den PROFIKURS für ausgebildete Rhythmik-PädagogInnen stellt unser diesjähriger
Gastdozent ULI FÜHRE unter folgendes Motto:
„Stimme, Singstimme und Improvisation“**

Workshop B:

Bewegt Rhythmik?- Rhythmik bewegt!!

„Bewegte Kinder lernen leichter....“

Monika Mayr (Münster/ Wien)

Rhythmik, ein pädagogisches Konzept zur Wahrnehmungsdifferenzierung, in Theorie und Praxis.

Impulse und Rhythmisch-musikalische Bewegungsspiele im vorschulischen und schulischen Kontext.

Monika Mayr, Mag., Diplom-Rhythmikerin, Lehrauftrag an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Fort- und Weiterbildung in Motopädagogik und Psychomotorik sowie „ethnische Rhythmusarbeit; langjährige pädagogische und therapeutische Arbeit mit Kindern, Projektleiterin (Rhythmik in der Grundschule), freiberufliche Tätigkeit in der Weiterbildung verschiedener Zielgruppen im In- und Ausland.

Workshop C:

„Zeige was du hörst, begleite was du siehst!“

Eleonore Witoszynskij (Wien)

In diesem Workshop wollen wir Anregungen zur elementaren Bewegungsbegleitung auf Perkussionsinstrumenten für verschiedene Zielgruppen kennenlernen und praktisch erproben.

Eleonore Witoszynskij, Mag.phil., ao.Univ.Prof. an der Musikuniversität Wien. Studierte Rhythmik- und Instrumentalpädagogik, Erziehungspsychologie und Sonderpädagogik. Gast-Vorträge, Seminare und Workshops bei internationalen Symposien sowie an Musikhochschulen im In- und Ausland; Leitung von Lehrgängen in der Berufsbildung; Publikationen, u.a. Co-Autorin von „Erziehung durch Musik und Bewegung“, öbv&hpt 2006, 3.Aufl.

Workshop D:

Bewegungsbegleitung und Improvisation

Veronika Kinsky (Wien)

Eine abwechslungsreiche, stimmige und lebendige musikalische Bewegungsbegleitung bereichert jeden Rhythmikunterricht auf ganz besondere Weise: Sie steigert die Bewegungsfreude, stärkt die Selbstsicherheit der Bewegenden, ermöglicht gemeinsam koordiniertes Agieren und eröffnet das Erlebnis der engen Verbindung von Musik und Bewegung.

In diesem Arbeitskreis wollen wir mit Stimme, Percussionsinstrumenten, Klavier aber auch jedem anderen Instrument, das die Teilnehmenden für die Bewegungsbegleitung einsetzen möchten, experimentieren, improvisieren, einander begleiten üben, mutiger und selbstsicherer werden. Zusätzlich sollen viele Tipps und eine Sammlung an möglichen Tonmaterialien ein Begleit-Repertoire für verschiedenste Unterrichtssituationen eröffnen.

Veronika Kinsky, Mag., Rhythmikpädagogin, Pianistin, Lehrauftrag an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien (Rhythmik und Elementare Musik-Pädagogik), Leitung von Kindergruppen, Referenten-Tätigkeit in der Fort- und Weiterbildung.

Workshop E:

ERDE - WASSER – LUFT – FEUER

Eva Lajko (Saarbrücken)

Sinnlich, tänzerisch und schauspielerisch nähern wir uns den 4 Elementen.

In diesem Arbeitskreis geht es primär um Dich und Dein Erleben und Empfinden der 4 Elemente. Dafür gebe ich Euch Bilder, Musik und Vorstellungshilfen, um die Qualitäten der 4 Elemente zu erleben.

Dieses Erlebte und Erfahrene kann Dir als Anregung für den Unterricht mit Erwachsenen oder Kindern dienen.

Eva Lajko, staatlich geprüfte Tanzpädagogin und freischaffende Tänzerin, als Choreographin und Pädagogin in Deutschland und Österreich tätig.

Seit 1992 unterrichtet sie Kurse für Erwachsene und Kinder, ist Dozentin im berufsbegleitenden Studium des Chladek-Systems in Wien und unterrichtet die Seminarreihe "5 Elemente in Bewegung". 2001 gründete sie gemeinsam mit dem Schauspieler Miguel Bejarano Bolívar das MUSikTANzTheater MUTANTH, indem sie seitdem aktiv als Tänzerin und Choreographin mitwirkt.

Der Inhalt ihrer Stunden basiert auf dem Chladek-System sowie Übungen zur Anregung des Energieflusses und zur Stärkung der Verbindung zwischen Imagination und Tanz.

www.mutanth.de

Workshop F:

„Klangfarben, vom Malen in der Rhythmik....“

Wie hüpfst dein grün, schwebt dein himmelgrau, kräht das gelb, kratzt das rot....?

Irmgard Bankl (Baden bei Wien)

Bilder entstehen aus Bewegung (Stift/ Pinsel auf Papier...)

Farben und Klangfarben wandeln sich zu Impulsen für Bewegungs-Improvisationen, sie können aber auch Anregung für eine instrumentale Gestaltung werden, umgekehrt kann Musik und Bewegung zur Malerei inspirieren....

Inhalte: Dialog und Wechselwirkung von Musik und Bewegung, Eindrücke wahrnehmen- in Bewegung und auf Papier umsetzen und Ausdruck verleihen, Sinneswahrnehmung beachten, grafische Notation, malen....

Irmgard Bankl, Mag., Rhythmik-Pädagogin, Bewegungspädagogin, Lehrauftrag an der Universität für Musik in Wien (Studienrichtung Rhythmik/ MBP), Referentin in der Fort- und Weiterbildung.